

Fachpresseinformation Mai 2019

Für die Raumfahrt entwickelt, am Patientenbett gelandet:

Die Astronautenkost als großer Schritt für die Menschheit

Vor 50 Jahren betritt der erste Mensch den Mond. An der optimalen Ernährung für die Raumfahrer war seit den frühen 60er Jahren geforscht worden. Den Weg ins Weltall fand die sogenannte „Astronautenkost“ nie, war aber ein Meilenstein in der Entwicklung der medizinischen Ernährung.

Die medizinische Ernährungstherapie mit Trink- und Sondennahrung ist in der Wissenschaft fest verankert und heute ein unverzichtbarer Bestandteil bei der Behandlung krankheitsbedingter Mangelernährung und spezifischer Krankheitsbilder. Als Pionier der medizinischen Ernährung engagiert sich Nutricia darin, Menschen zu helfen, die wegen einer Krankheit nicht mehr ausreichend normal essen und trinken können und deshalb auf eine spezielle Ernährung angewiesen sind. Dieses Jahr feiert das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen. Im Jahr 1919 als Pharmazeutische Werke Jacques Pfrimmer & Co gegründet, war das Traditionsunternehmen der Vorreiter in der medizinischen Ernährung in Deutschland und hat seine Erfolgsgeschichte als Teil der niederländischen Nutricia fortgesetzt. Heute ist Nutricia die medizinische Sparte von Danone und europäischer Marktführer in medizinischer Ernährung¹. Weltweit ist Nutricia in über 50 Ländern vertreten.

Auf den technischen folgt der medizinische Meilenstein

Mitte der 60er Jahre entwickelte das Unternehmen Pfrimmer zusammen mit der NASA eine spezielle Trinknahrung, die Allreisende auf langen Flügen und unter Extrembedingungen mit allen nötigen Nährstoffen versorgen und möglichst vollständig verstoffwechselt werden sollte. Dies war die Geburtsstunde der sogenannten Astronautenkost. Obwohl die Nahrung auf Basis freier Aminosäuren höchste ernährungsphysiologischen Ansprüche erfüllte, wurde sie von den

¹ IMS Europe

Raumfahrern wegen des unangenehmen Geschmacks abgelehnt. Und so verließ die damals entworfene Astronautenkost zwar nie die Erdatmosphäre, schuf aber die Grundlage für die moderne medizinische Trink- und Sondennahrung: 1969 wurde die bilanzierte Diät Vivasorb als erstes Präparat zur Verwendung in der enteralen Ernährung beispielsweise bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen eingesetzt², fünf Jahre später leistete Pfrimmer mit Biosorbin MCT auch auf dem Gebiet der vollbilanzierten Diät in der enteralen Ernährung echte Pionierarbeit. 1974 konnten Patienten zum ersten Mal mit einem synthetisch hergestelltem Produkt vollständig ernährt und mit allen notwendigen Nährstoffen versorgt werden.³ Besonders erfolgreich war der Einsatz in der Chirurgie zur Vorbereitung von Koloskopie und Darmoperationen, denn Biosorbin MCT ersparte den Patienten lange Nüchternheit vor der Operation und förderte gleichzeitig den gewünschten relativ keimarmen Zustand des Darmes.

Forschung bleibt treibende Kraft für den Erfolg

In den Folgejahren entwickelte das Unternehmen Pfrimmer seine Produkte kontinuierlich weiter und ging 1991 in die heutige Nutricia über. Bei allen Bemühungen und Entwicklungen von Nutricia steht das Wohl der Patienten im Mittelpunkt. So ist das Ziel intensiver Forschungsarbeit, die Produkte für die enterale Ernährung kontinuierlich weiterzuentwickeln und bestehende zu verbessern – für mehr Gesundheit und Lebensqualität der Patienten. Ein gutes Beispiel ist die Entwicklung der bilanzierten Diät Souvenaid®, die ein neues Ernährungskonzept speziell zum Diätmanagement bei der Alzheimer-Krankheit im Frühstadium darstellt. Im hochmodernen konzerneigenen internationalen Forschungszentrum im niederländischen Utrecht arbeiten mehr als 400 Mitarbeiter an der Entwicklung von innovativen Produkten für die enterale Ernährungstherapie. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit konzentriert sich dabei vor allem auf die Therapiefelder Onkologie, Frailty/Gebrechlichkeit, Schlaganfall, Intensivmedizin und Alzheimer-Erkrankung im Frühstadium, bei der Kinderheilkunde liegt der Fokus auf dem Bereich Kuhmilchallergie, Gedeihstörung, seltene erbliche Stoffwechselstörungen und kindliche Epilepsie.

² Medizin und Ernährung (Jg. 11/1970), S. 5

³ <http://presseservice.pressrelations.de/pressemitteilung/astronautennahrung-bei-mangelernaehrung--verordnungsfaehige-zusatznaehrungen-gleichen-untergewicht-aus-66109.html>

Die Astronautenkost heute: Klinisches Ernährungsmanagement und seltene Indikationen

Insgesamt leiden 1,5 Millionen Menschen in Deutschland unter einer Mangelernährung⁴, besonders betroffen sind Alte und chronisch Kranke. Bei der Aufnahme ins Krankenhaus ist zeigt jeder dritte Patient in gastroenterologischen Abteilungen, fast 40 Prozent der onkologischen Patienten und 56 Prozent der Patienten in geriatrischen Abteilungen deutliche Zeichen von Mangelernährung.⁵ Für die bestmögliche Ernährungstherapie bietet Nutricia als Spezialist für Sonden- und Trinknahrung (Nutrison®, Fortimel®) neben einem Komplettsortiment für die medizinisch enterale Ernährung auch die dazugehörige Applikationstechnik wie Sonden und Ernährungspumpen (Flocare®) an.

Besonders auf die speziellen Anforderungen der jüngsten Patienten ist das umfassende Pädiatrie-Sortiment mit altersadaptierten Produkten ausgerichtet. Zudem versorgt Nutricia auch Menschen mit seltenen, erblichen Stoffwechselstörungen mit maßgeschneiderten Metabolics-Produkten (wie z.B. Aminosäuremischungen für Patienten mit Phenylketonurie und Ahornsirupkrankheit) und Kinder mit Kuhmilcheiweißallergie mit non-allergenen Spezialnahrungen (Neocate®). Auch diese individuell höchst angepassten Produkte haben ihren Ursprung in der Astronautenkost und so war diese zwar nur ein kleiner Schritt in der Geschichte der Raumfahrt, aber ein großer Sprung in der Entwicklung der Ernährungsmedizin.

⁴Mangelernährung in Deutschland, Cepton Strategies 2007

⁵ [Clin Nutr 2006; 25:563-572](#)

Spezialist auf dem Gebiet der medizinisch enteralen Ernährung

Die Nutricia GmbH mit Sitz in Erlangen ist Spezialist für medizinisch enterale Ernährung. Das Unternehmen bietet Konzepte zur Patientenversorgung im stationären und ambulanten Bereich. Zum Sortiment gehören Trink- und Sondennahrung für Kinder und Erwachsene, Applikationssysteme, Ernährungs sonden und Ernährungspumpen sowie spezielle Produkte zur Ernährungstherapie bei seltenen, erblichen Stoffwechselstörungen. International ist Nutricia ein Teil der Medical Nutrition Sparte von Danone.

Weitere Pressemeldungen der Nutricia GmbH finden Sie auch im Internet unter www.nutricia.de/presse/

Ansprechpartner für die Redaktionen:

NUTRICIA GmbH

Heike Dammann

Manager Internal Communications, Media Relations & Issues

Allee am Röthelheimpark 11, 91052 Erlangen

Tel.: +49 (0) 9131 7782-313

E-Mail: heike.dammann@nutricia.com